



# Junge Schweizerische Volkspartei Oberwallis

Postfach 405, 3900 Brig  
www.jsvpo.ch

## **Medienmitteilung:** **JSVPO fordert: Keine Sexspiele im Kindergarten!**

Sehr geehrte Damen und Herren

**Im Rahmen der Entwicklung des Lehrplans 21 soll die Sexualerziehung umfassend und obligatorisch verankert werden, selbst für 4 jährige Kindergärtner! Die Junge SVP Oberwallis fordert den sofortigen Stopp dieser geplanten Frühsexualisierung von Kindern und unterstützt die Petition „gegen die Sexualisierung der Volksschule“.**

### **Holzpenis und Plüschvagina**

In Basel sind die skandalösen Ziele des „Kompetenzzentrums für Sexualpädagogik und Schule“ der Pädagogischen Hochschule Zentralschweiz (PHZ) bereits umgesetzt. Dort werden bereits 4 Jährige Kindergärtner mittels Sexbox aufgeklärt. Die Kleinen sollen dort angeblich lernen, dass Berührungen „lustvoll“ sein können! Dazu sollen sie sich gegenseitig berühren... (!) Ältere Kinder werden dann mit Holzpenis und Plüschvagina unterrichtet! Zudem gibt es eine Flut von Aufklärungsbüchern mit Inhalten, die an Pornographie grenzen und welche ebenfalls für Kinder z.B. von 0-5 Jahren „empfohlen“ sind.

### **Animation und Anleitungen für Sexspiele**

Einschlägige Sexualpädagogen fordern seit langem: Bereits Kinder sollen ihre Sexualität lustvoll und spielerisch ausleben. In einer Broschüre der Stiftung Kinderschutz Schweiz heisst es: „Manche Kinder brauchen kleine Impulse oder Unterstützung, um sich sexuellen Themen anzunähern.“ (!)

Diese Entwicklungen sind skandalös. Erwachsene, auch „Sexualpädagogen“, haben nicht das Recht, Kindern solche Themen aufzuzwingen! Ein solcher Unterricht darf niemals akzeptiert werden!

### **Petition „gegen die Sexualisierung der Volksschule“ läuft**

Schweiz weit läuft nun eine Petition gegen die geplante Sexualerziehung, welche durch Politiker verschiedenster Parteien mitgetragen wird. Es kann nicht sein, dass bereits Kindergartenkinder frühsexualisiert und Schüler der OS mittels skandalösen Internetseiten, wie [www.lilli.ch](http://www.lilli.ch) gar zu Analsex und anderen Sexualpraktiken animiert werden!

Deshalb ist es wichtig, dass sich sämtliche politischen Parteien diesem Thema annehmen, um diese skandalöse Sexualisierung von Kindern und Jugendlichen zu stoppen.

Für Fragen und Auskünfte stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Weitere Infos finden Sie auf: [www.volksschul-sexualisierung-nein.ch](http://www.volksschul-sexualisierung-nein.ch)

Mit freundlichen Grüssen

Michael Kreuzer

Präsident Junge SVP Oberwallis

Mitglied Petitions-Komitee «gegen die Sexualisierung der Volksschule»

Tel: 078/620 90 31

Kontakt:

Junge Schweizerische Volkspartei Oberwallis

Postfach 405, 3900 Brig

[www.jsvpo.ch](http://www.jsvpo.ch)

[www.jsvp.ch](http://www.jsvp.ch)